

Widerrufsbelehrung und Allgemeine Geschäftsbedingungen:

I. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder –wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird– auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 i.V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gem. § 312 g Abs. 1 S. 1 BGB i.V. m. Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Westernsattel-Börse, Krüdersheide 17a, 42697 Solingen, Fax: 0212-71547, Email: mail@westernsattelboerse.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung –wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre– zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

II. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Westernsattelbörse

§ 1 Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die ausschließliche Grundlage für sämtliche zwischen der Westernsattelbörse, Krüdersheide 17a, 42697 Solingen, Inhaberin Francis John, im Folgenden: Anbieter, und deren Kunden ausschließlich online, per Fax oder sonstigem Fernkommunikationsmittel begründeten Rechtsverhältnisse dar.
2. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, d.h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
3. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Waren auf den Internetseiten der Westernsattelbörse beinhaltet kein verbindliches Angebot.
2. Jede Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags über die bestellte Ware dar. Damit erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.
3. Der Anbieter wird den Zugang der Bestellung des Kunden in Textform (z.B. Fax oder Email) bestätigen. Diese Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme dar.
4. Der Kaufvertrag kommt erst zustande, indem der Anbieter dem Kunden eine ausdrückliche Auftragsbestätigung übermittelt oder die bestellte Ware an den Kunden versendet.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preisangaben auf den Internet-Seiten des Anbieters sind Bruttopreise inkl. USt. Die Kosten des Versands innerhalb Deutschlands betragen für Sättel 20 €. Bei einem Versand der Ware ins Ausland können höhere Versandkosten anfallen, die im Einzelfall beim Anbieter erfragt werden können.
2. Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Preise.
3. Die Lieferung der Ware erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse. Der Versand erfolgt erst, wenn der Endbetrag der Bestellung auf dem Konto des Anbieters gutgeschrieben ist.
4. Der Kaufpreis ist ohne Abzug mit Vertragsschluss fällig. Im Fall der Nichtleistung des Kaufpreises kommt der Kunde automatisch 3 Wochen nach dem Fälligkeitstag in Verzug.

§ 4 Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt an die von dem Kunden angegebene Anschrift.
2. Die Kosten der Versendung trägt der Käufer.

§ 5 Rechte des Kunden bei Mängeln

1. Hinsichtlich der Beschaffenheit der Ware ist zu berücksichtigen, dass es sich um gebrauchte Sättel handelt. Typische Abnutzungs- und Gebrauchsspuren stellen daher keinen Mangel dar. Im Übrigen ergeben sich die wesentlichen Merkmale der Ware aus der Darstellung auf der Internetseite, wobei darin keine Übernahme einer Garantie zu sehen ist.
2. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Sache.
3. Im Übrigen bestimmen sich die Rechte des Kunden bei Mängeln auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Kaufpreises nach den gesetzlichen Regelungen. Für etwaige Schadensersatzansprüche neben der Leistung oder statt der Leistung gilt die Regelung in § 6.

§ 6 Haftung

1. Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit begründen.
2. Sofern der Anbieter auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.
3. Die Haftungsbegrenzung gilt auch für Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit zwingender Normen des Staates, in dem der Kunde bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleibt von dieser Rechtswahl unberührt.
2. Sofern eine oder mehrere dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirtschaftlich und rechtlich dem am Nächsten kommt, was die Parteien mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigt haben.

Datenschutzerklärung

Mit dieser Datenschutzerklärung geben Sie uns Ihr Einverständnis dafür, dass die Westernsattelbörse Ihre oben aufgeführten personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken erheben, verarbeiten und nutzen darf:

- um Bestellungen, die Lieferung von Waren und das Erbringen von Dienstleistungen abzuwickeln
- um die Zahlung abzuwickeln
- um mit Ihnen über Bestellungen, Produkte, Dienstleistungen und andere Informationen der Westernsattelbörse zu kommunizieren.

Mit der Eingabe Ihrer persönlichen Daten und Akzeptanz der Datenschutzerklärung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie haben die Möglichkeit, den Inhalt Ihrer Einwilligung jederzeit abzurufen. Sie haben ferner das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an uns unter der Email-Adresse: mail@westernsattelboerse.de

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Den Widerruf können Sie uns schriftlich an unsere Postanschrift oder oben genannte Email-Adresse senden. Dieses Recht ist nur insofern eingeschränkt, als wir die Löschung zur Wahrung unserer Ansprüche aussetzen können.

Im Rahmen der Vertragsabwicklung kann es erforderlich sein, Ihre persönlichen Daten an Unternehmen weiterzugeben, die wir zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsabwicklung einsetzen. Dies sind z. B. Transportunternehmen und Paketzusteller. Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften gelöscht, sofern sie nicht ausdrücklich einer darüber hinaus gehenden Datenverwendung zugestimmt haben. Sofern Sie sich damit einverstanden erklärt haben, dass wir Ihre Email-Adresse für die Zusendung von Informationsschreiben verwenden, nutzen wir Ihre Email-Adresse auch über die Vertragsdurchführung hinaus für derlei Zwecke, bis Sie dem widersprechen.